



**INPP**  
DEUTSCHLAND  
1995 – 2025  
1. HEIDE-KONGRESS

# 1. Heide-Kongress Programm

**Kongress zum 30-jährigen Bestehen  
von INPP Deutschland  
04. – 07.12.2025  
in der Lüneburger Heide**

**Bringing Practice and Science together**

Pränatal – Perinatal – Postnatal:  
Neuromotorische Unreife im  
Spannungsfeld von Medizin,  
Psychologie und Pädagogik

## Willkommen auf dem 1. Heidekongress

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Ärztinnen und Ärzte,  
liebe Psychologinnen und Psychologen, liebe Pädagoginnen und  
Pädagogen, liebe therapeutisch tätige Menschen, liebe Interessierte,

immer mehr Kinder werden, schon ab dem Kindergartenalter,  
in psychologischen Praxen und Sozialpädiatrischen Zentren  
vorgestellt, mit Verdacht auf Autismus-Spektrum-Störung,  
ADHS, ADS oder spezifischen Lernschwierigkeiten. Auch bei  
Erwachsenen nehmen die Erkenntnisse und Diagnosen in Bezug  
auf Autismus Spektrum Störung, ADHS und Neurodiversi-  
tät insgesamt zu. Selbstverständlich sind die Ursachen dieser  
Entwicklungen multifaktoriell und die veränderte Medienumwelt  
während des Aufwachsens, die Veränderung in Erziehungsstilen,  
die welt- und nationalpolitischen Entwicklungen, der Klimawandel  
und viele weitere Faktoren spielen eine Rolle.

Obwohl alles Lernen und die Regulation emotionalen Verhaltens  
im Gehirn stattfinden, wird häufig übersehen, dass das Gehirn über  
den Körper sensorische Informationen aus der Umwelt erhält und  
über ihn seine Erfahrungen mit der Umwelt ausdrückt. Unreife  
oder Konflikte in den Gehirn-Körper-Funktionen beeinträchtigen  
die Fähigkeit des Gehirns, Informationen aufzunehmen, zu  
verarbeiten und sich in organisierter Weise auszudrücken.

Die Überprüfung des Vorhandenseins oder Fehlens primitiver  
Reflexe und posturaler Reaktionen in entscheidenden Phasen der  
frühen Entwicklung bietet die Möglichkeit, die Reife und Integrität  
in der Funktionsweise des ZNS zu beurteilen. Dadurch können  
qualifizierte Fachkräfte neuromotorische Unreife als Ursachen-  
faktor an einer Vielzahl unterschiedlicher Störungsbilder erkennen  
und behandeln.

Seit 50 Jahren ist das Institut für Neurophysiologische Psychologie  
(INPP), 1975 in Chester England gegründet von Peter Blythe  
und heute geleitet von Sally Goddard Blythe, Vorreiter darin,  
die Beteiligung körperlicher (neuromotorischer) Ursachen  
an spezifischen Lern- und Verhaltensschwierigkeiten zu  
erforschen und valide Untersuchungsmethoden zur Feststellung  
neuromotorischer Unreife sowie wirksame therapeutische  
Interventionsprogramme zur neuromotorischen Entwicklungs-  
förderung zu entwickeln. Auch in Deutschland gibt es ein Institut  
für Neurophysiologische Psychologie, 1995 gegründet von Thake  
Hansen-Lauff, die in unermüdlicher und gewissenhafter Arbeit die  
INPP Methode in Deutschland bekannt und anerkannt gemacht hat.

Zum 30-jährigen Jubiläum von INPP Deutschland wollen wir  
daher auf diesem Kongress Fachkollegen aus Pädagogik, Medizin  
und Psychologie zusammenführen, die sich mit dem Thema der  
Entwicklung des Nervensystems und deren Rahmenbedingungen  
und Auswirkungen befassen.

Pränatal, perinatal, postnatal – Grundsätzlich möchten wir deutlich  
machen, welchen bisher noch oft übersehenen und unterschätzten  
„deep impact“ Störungen in Schwangerschaft, während der Geburt  
und im ersten Lebensjahr auf die Entwicklung und das ganze  
weitere Leben haben können und aufzeigen, welche Möglichkeiten  
es gibt, diese Störungen nachträglich zu beheben, nachzureifen  
und damit neuromotorische Reife zu fördern. Was braucht es für  
mehr neuromotorische Reife und daraus folgend leichteres Lernen,  
angemesseneres Verhalten, glücklicheres in der eigenen Mitte  
ruhen?

Dies wird aus dem medizinischen, psychologischen und  
pädagogischen Feld heraus grundagentheoretisch, wissen-  
schaftlich aber auch praktisch beleuchtet. Dabei möchten wir  
eine Austauschplattform bieten zwischen Wissenschaftlern und  
Praktikern, die in diesem Feld arbeiten.

**Bringing practice and science together!**

Johanna Lauff  
(Direktorin INPP Deutschland)



Dr. med. Dirk Häger  
(wiss. ärztlicher Leiter)

**ZfE**  
ZENTRUM FÜR  
ENTWICKLUNG  
zentrum fuer entwicklung.de



## Grußworte

**Grußwort des Niedersächsischen Ministerpräsidenten  
Stephan Weil für den 1. Heidekongress**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
im Namen des Landes Niedersachsen heiße ich Sie herzlich zum 1. Heidekon-  
gresses anlässlich des 30-jährigen Bestehens von INPP Deutschland willkommen  
und übermittle Ihnen meine herzlichen Grüße.

Nutzen Sie in Ihrer Freizeit die vielfältigen Möglichkeiten der einzigartigen  
historischen Kulturlandschaft Lüneburger Heide. Neben weitläufigen Heide-  
flächen laden Wälder und Flussläufe zum Erkunden ein. Tauchen Sie ein in  
diesen zauberhaften Landstrich und genießen Sie die regionale Gastfreundschaft  
sowie die kulinarischen Spezialitäten.  
INPP Deutschland blickt auf drei Jahrzehnte engagierter Arbeit zurück. In dieser  
Zeit hat die INPP-Methode – kurz gesagt: Ein Bewegungsübungsprogramm zur  
Förderung der neuromotorischen Reife – kontinuierlich an Akzeptanz gewonnen.  
Die Möglichkeit, durch INPP bei Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen  
neuromotorische Unreife zu entdecken, eröffnet wertvolle Chancen, diesen  
Menschen gezielt zu helfen und individuelle Entwicklungsprozesse zu unter-  
stützen.

Der 1. Heidekongress bietet ein breites und vielseitiges Programm mit Fach-  
vorträgen und Diskussionsveranstaltungen. Es freut mich daher sehr, dass Sie  
aus Anlass des 30-jährigen Bestehens von INPP Deutschland die Lüneburger  
Heide als Tagungsort gewählt haben. Mit Ihrer Tagung tragen Sie dazu bei, den  
gesundheitpolitischen Diskurs zu INPP und den Medizinstandort Niedersachsen  
zu bereichern.

Für Ihren Kongress wünsche ich Ihnen anregende Gespräche, einen bereichern-  
den fachlichen Austausch sowie neue und innovative Erkenntnisse.

Ihr

Stephan Weil  
Niedersächsischer Ministerpräsident

**Grußwort des Niedersächsischen Ministers für Soziales, Arbeit,  
Gesundheit und Gleichstellung, Dr. Andreas Philippi**

Sehr geehrte Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer,  
als Niedersächsischer Gesundheitsminister und Mediziner freue ich mich, dass  
der 1. Heide-Kongress bei uns in Niedersachsen stattfindet.  
Neuromotorische Unreife, die durch unzureichend gehemmte und integrierte  
frühkindliche Reflexe gekennzeichnet ist, ist für die Betroffenen eine große Be-  
lastung, die oft bis ins Erwachsenenalter fortwirkt. Die Forschung sowohl zu den  
Ursachen, als auch zu möglichen Therapieoptionen, stellt einen wichtigen Beitrag  
dazu dar, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern. Die INPP-Methode,  
ein Bewegungsübungsprogramm zur Förderung der neuromotorischen Reife,  
eröffnet dabei einen interessanten und innovativen medizinischen Ansatz.  
Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich einen interessanten  
Gedankenaustausch und viele neue Informationen.

Dr. Andreas Philippi  
Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

## Referierende

**Prof. Dr. med.  
Joachim Bauer**  
Gastprofessur und Privatpraxis,  
Berlin

**Sally Blythe Msc. (Psych.)**  
Direktorin INPP International,  
Chester

**Norbert Carstens**  
Kunstpädagoge, Zeichner und  
Eurythmist, Bochum

**Dr. Andrew Dalziell**  
Direktor von Better Movers and  
Thinkers Limited, Schottland

**Prof. Dr.  
Amara Renate Eckert**  
Hochschule Darmstadt a. D.

**Prof. Dr. Lise Eliot**  
Medical School der Rosalind  
Franklin University, Chicago

**Sandra Filliger**  
JIAS National Director CH / DE

**Dorothea Heidorn**  
Schule für Mütterpflege und  
FamilienLotSinnen, Gießen

**Dr. med. Ludwig Janus**  
Institut für Pränatale Psychologie  
und Medizin, Heidelberg

**Johanna Lauff M.A.**  
Direktorin INPP Deutschland,  
Müden/Örtze

**Dr. med. Marina Marcovich**  
Präsidentin der Gesellschaft für  
Philosophie und Medizin und  
Kinderarztpraxis, Wien

**Dipl. Pol. Malte Nelles**  
Nelles Institut Nettersheim,  
Praxis Berlin

**Christa Pankrath**  
Lebensberatung für Körperbewusst-  
sein, Plochingen

**Dipl. Psych. Marie Plag**  
Praxis für INPP Neuromotorische  
Entwicklungsförderung, Psychologie  
und Supervision, Co-Trainerin INPP  
Deutschland, Bordsesholm

**Prof. Dr. paed. Eva Rass**  
Kinder- und Jugendlichen  
Psychotherapeutin, Buchen

**Dr. med. Robby Sacher**  
Ambulanz für Manuelle Medizin  
im Erzgebirge

**Astrid Saragosa**  
Weiterbildungsinstitut  
Psychotraumatologie, Weilheim

**Denise Senn**  
JIAS National Director CH / DE

**Prof. Dr. Marc Solms**  
Direktor für Neuropsychologie  
am Neuroscience Institute  
der University of Cape Town (UCT)

**Prof. Dr. Thomas Südhof**  
Nobelpreisträger der Medizin oder  
Physiologie (2013) Stanford University

**Rien Verduet**  
Pränatale Psychotherapie, Belgien

**Weimann-Yazici, Daniela**  
Praxis für Entwicklungsförderung  
und Visualtraining, Hamburg



## Programm Donnerstag, 04.12.2025

17.00 Get together für Referierende und geladene Gäste

## Freitag, 05.12.2025

9.00 Ankommen und Registrierung

9.45 – 10.15 Eröffnungsvortrag  
M.A. Johanna Lauff

10.15 – 10.25 Grußwort  
Dr. Andreas Philippi  
Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit,  
Gesundheit und Gleichstellung

10.25 – 11.15 (Unerkannte) Unzulänglichkeiten in der  
Wahrnehmungsorganisation und deren  
Auswirkung auf die psychische Entwicklung  
Prof. Dr. paed. Eva Rass

11.15 – 11.45 Kaffeepause

11.45 – 12.40 Die Frühzeit des Lebens – Erfahrungen aus der  
Praxis des Lebensintegrationsprozess (LIP)  
Dipl. Pol. Malte Nelles

12.40 – 12.50 Grußwort

12.50 – 14.30 Mittagspause

14.30 – 16.00 Arbeitsgruppen

16.00 - 16.30 Kaffeepause

16.30 – 17.15 Geburtstrauma und dann?  
Manualmedizinische Aspekte bei Kindern mit  
sensomotorischen Integrationsstörungen  
Dr. med. Robby Sacher

17.30 – 18.30 Smartphone, Social Media, Gaming, Chatbots:  
Über den Einfluss digitaler Produkte auf die  
psychische Gesundheit  
Prof. Dr. med. Joachim Bauer

18.45 Abendessen

20.00 Abendprogramm  
Get together im Saal

## Programm Samstag, 06.12.2025

9.00 – 09.30 Jubiläumsvortrag 30 Jahre INPP Deutschland  
Sally Blythe Msc. (Psych.)

9.30 – 10.30 Gehirnentwicklung, Geschlecht und frühes Lernen  
Prof. Dr. Lise Eliot

10.30 - 11.00 Kaffeepause

11.00 – 12.00 Der Hirnstamm: Basis des Bewusstseins  
Prof. Dr. Marc Solms

12.00 – 13.00 Die psychologische Dimension von  
Schwangerschaft und Geburt  
Dr. med. Ludwig Janus

13.00 – 14.45 Mittagspause

14.45 – 15.45 Moderne Hirnforschung: Was wir über Krank-  
heiten verstehen und was wir nicht verstehen  
Prof. Dr. Thomas Südhof (ggf. live online)

15.45 – 16.45 Frühgeborene zwischen Freiheit und Geborgenheit  
Dr. med. Marina Marcovich

16.45 – 17.15 Kaffeepause

17.30 – 18.30 Das menschliche Selbst: Seine Entstehung,  
seine Rolle als sozialer Ansprechpartner und  
seine Bedeutung als innerer Arzt  
Prof. Dr. med. Joachim Bauer

18.45 Abendessen

20.00 Abendprogramm / Zaubershow mit Marc Weide  
Get together im Saal

## Sonntag, 07.12.2025

9.00 – 09.45 Pränatale Bewegungsmuster in der  
frühkindlichen Entwicklung  
Rien Verdult

9.45 – 10.30 Ausdruck prä- und perinataler Erfahrungen  
in Spiel und Bewegung bei Kindern  
Prof. Dr. Amara Renate Eckert

10.30 – 11.00 Kaffeepause

11.00 – 12.30 Arbeitsgruppen

12.30 – 13.15 Abschlussvortrag

## Arbeitsgruppen Freitag, 05.12.2025, 14.30 – 16.00

**Arbeitsgruppe A**  
Beobachtung, Diagnostik und Umgangsoptionen  
bei Schwächen in der Wahrnehmungsorganisation  
Prof. Dr. paed. Eva Rass

**Arbeitsgruppe B**  
Die Frühzeit des Lebens  
Ein praktischer Blick mit dem Lebensintegrationsprozess (LIP)  
Dipl. Pol. Malte Nelles

**Arbeitsgruppe C**  
Propriozeptive sensomotorische Koordinationsstörungen  
(KiSS und KiDD) – woran denken, wie erkennen?  
Dr. med. Robby Sacher

**Arbeitsgruppe D**  
Bindung beginnt vor der Geburt  
Die Erlebnis- und Verhaltensbedeutung vorgeburtlicher  
und geburtlicher Erfahrungen  
Dr. med. Ludwig Janus

**Arbeitsgruppe E**  
Bilaterale Integration – in Theorie und Selbsterfahrung  
Dr. Andrew Dalziell

**Arbeitsgruppe F**  
Kinderzeichnungen - Child Art Teil 1  
KLEINE MENSCHEN, GROBES WIRKEN  
(Dieser Workshop hat 2 Teile und baut aufeinander auf, Teil 2 Workshop N)  
Norbert Carstens

**Arbeitsgruppe G**  
INPP Neuromotorische Entwicklungsförderung –  
eine Einführung  
N. N.

**Arbeitsgruppe H**  
Was geht da drinnen vor? – Die Gehirnentwicklung in den  
ersten fünf Lebensjahren (in englischer Sprache)  
Prof. Dr. Lise Eliot

**Arbeitsgruppe I**  
Muskeltonus, Gleichgewicht und Eigenwahrnehmung –  
Die Bedeutung intrauteriner und nachgeburtlicher  
frühkindlicher Reflexe für unser Posturalsystem  
Dipl. Psych. Marie Plag

## Arbeitsgruppen Sonntag, 07.12.2025, 11.00 – 12.30

**Arbeitsgruppe J**  
Prä- und perinatale Erfahrungen von Kindern verstehen  
und begleiten – Ein Workshop aus der Perspektive der prä-  
natalen Psychologie und der sinnverstehenden Psychomotorik  
Prof. Dr. Amara Eckert

**Arbeitsgruppe K**  
Ernährungsheilkunde – Die Wirkung von Nahrung auf  
Körper und Psyche  
Christa Pankrath

**Arbeitsgruppe L**  
Pränatale Bewegungsmuster in der frühkindlichen  
Entwicklung – Eine Vertiefung  
Rien Verdult

**Arbeitsgruppe M**  
Bilaterale Integration – in Theorie und Selbsterfahrung  
Dr. Andrew Dalziell

**Arbeitsgruppe N**  
Kinderzeichnungen - Child Art Teil 2  
LEBENS LINIEN – BEWEGUNGSSPIEL  
(Dieser Workshop hat 2 Teile und baut aufeinander auf, Teil 1 Workshop F)  
Norbert Carstens

**Arbeitsgruppe O**  
Entwicklung der Strukturen des Auges mit seinen visuellen  
Funktionen und Beeinflussung dieser durch neuromotorische  
Entwicklungsförderung und Visualtraining  
Daniela Weimann-Yazici

**Arbeitsgruppe P**  
JIAS-Workshop – Um Gehörtes zu verstehen,  
braucht es mehr als nur gut hörende Ohren!  
Denise Senn und Sandra Filliger

**Arbeitsgruppe Q**  
Die Geburt – Wie ein herzliches Willkommen gelingen kann  
Dorothea Heidorn

**Arbeitsgruppe R**  
Glückliche Babys brauchen glückliche Eltern  
Astrid Saragosa

**Arbeitsgruppe S**  
Neuromotorische Schulreife fördern in Kindergarten und Schule –  
Das INPP Gruppenprogramm  
Dipl. Psych. Marie Plag

## Anmeldung

Der 1. Heide-Kongress zum 30-jährigen Bestehen von  
INPP Deutschland findet vom 04.-07.12.2025 in der  
Lüneburger Heide statt.

345,00 € Frühbuchebeitrag inkl. Abendveranstaltung  
(bis 06.05.2025)

395,00 € Tagungsbeitrag regulär inkl. Abendveranstaltung  
440,00 € Förderbeitrag inkl. Abendveranstaltung  
zzgl. Verpflegungspauschale 99 € für alle Tage (nicht abwählbar)

- Eine Buchung einzelner Vorträge oder Tage ist nicht möglich.
- Änderungen vorbehalten.
- Auf der Veranstaltung werden Film- und Tonaufnahmen gemacht, mit deren auch späteren Verwendung Sie sich durch den Besuch der Veranstaltung einverstanden erklären.
- Eine Stornierung gebuchter Kongresstickets ist nicht möglich.
- Die Stornierung von Verpflegungspauschalen und Übernachtungen im Tagungshaus sind nach dem 06.07.2025 nicht mehr möglich.
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.
- Bitte überweisen Sie nicht vorher. Nach Überweisung des Tagungsbeitrags erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail mit weiteren Informationen.
- Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Niedersachsen sind beantragt.

Ausführliche Informationen zur Anmeldung unter:  
[www.heidekongress.de](http://www.heidekongress.de) | [info@heidekongress.de](mailto:info@heidekongress.de)



Geschäftsstelle  
INPP Deutschland  
Direktorin Johanna Lauff  
Freeswinkel 4  
29328 Müden/Örtze  
lauff@inpp.de

Tagungsort  
Bildungszentrum  
Hermannsburg  
Lutterweg 16  
29320 Hermannsburg